

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**HEIMSPIEL**  
VfR Aalen gegen  
Dynamo Dresden  
Sonntag, 12. Mai um 13.30  
Uhr in der Scholz Arena.



**VORANKÜNDIGUNG**  
Die nächste öffentliche Sit-  
zung des Gemeinderates  
findet am Donnerstag, 16.  
Mai 2013 statt.



**JUGENDKAPELE AALEN**  
Erfolgreiche Wertungsspie-  
le des Blasmusikverbands  
Ostalb.  
Seite 2



**STELLENANGEBOT**  
Mitarbeiterin / Mitarbeiter  
für den Bau- und Grünflä-  
chenbetrieb gesucht.  
Seite 2



**GEMÜTLICHES FLAIR**  
Außenbewirtschaftung in  
Aalen - 15 Wirte bieten Sitz-  
plätze im Freien an.  
Seite 3

„HÖRT‘ IHR LEUT UND LASST EUCH SAGEN...“



Nachtwächter-Saison eröffnet: Vergangene Woche verpflichtete die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler die Nachtwächter Markus Geißler, Alexander Steinmann, Manfred Gaißler und Dr. Eugen Hafner auf ihren Dienst.

## Touristen und Wirte mögen die Aalener Nachtwächter

Stadtinfo-Redaktion im Interview mit Nachtwächter Dr. Eugen Hafner

Den Nachtwächter gibt es seit 2004 wieder in Aalen. Von Mai bis September zieht er im traditionellen Gewand singend und erzählend seine Runde durch die Altstadt. Prof. Dr. Eugen Hafner, in Aalen besser bekannt als Brezga-Blase hat diese reichsstädtische Tradition vor Jahren wieder entdeckt und belebt. Die Redaktion hat den Heimatforscher befragt.

HERR HAFNER, WIE KAMEN SIE AUF DEN AALENER NACHTWÄCHTER?

Bei meinen heimatgeschichtlichen Forschungen bin ich in einem Büchlein, das Gebhard Stützel so um 1910 herausgegeben hat, darauf gestoßen, dass es bis in die 60er Jahre des 19. Jahrhunderts in Aalen einen Nachtwächter gab. Bei der Lektüre kam mir

spontan der Gedanke, dass man den Nachtwächter wieder einführen könnte, aus romantischen Gründen für den Tourismus.

WAS IST DAS FASZINIERENDE FÜR SIE AN DER FUNKTION DES NACHTWÄCHTERS?

Man muss sich vorstellen, was Dunkelheit damals bedeutete. Es war wirklich stockdunkel und der Nachtwächter leuchtete den Besuchern im wahrsten Sinne des Wortes heim. Da ging es von der Gastwirtschaft um zwei Ecken in die Beinstraße, nicht in den Pelzwasen. Alles spielte sich in den engen Grenzen der Stadtmauer ab. Erst 1866 wurde es heller in der Stadt mit dem Gaswerk, das einige wenige Gaslaternen betrieb.

Die wichtigste Aufgabe des Nachtwächters

gemeinsam mit dem Türmer war die Feuerwache. Die Stadttore wurden geschlossen und die beiden hatten für die Sicherheit der Stadt und ihrer Bewohner Sorge zu tragen.

WIE WURDE DER AALENER NACHTWÄCHTER 2004 WIEDER INS LEBEN GERUFEN?

Ja, die Idee war ja gut, aber die Frage war ja, wer macht das. Da bot sich die Aalener Fastnachtszunft „zum Sauren Meckereck an“, deren Gründungsmitglied ich bin. Da haben sich einige Freiwillige gemeldet, die gut repräsentieren können. Die sind alle zwei Meter groß, da bin ich noch der Kleinste.

Wir, Karl Troßbach vom Touristik-Service und ich, haben uns in Dinkelsbühl erkundigt, wo es den Nachtwächter schon länger gab. Dabei ging es uns um Organisation und Ausrüstung. Dann wurden wir ausgestattet mit der traditionellen Bekleidung Kniebundhose, Hemd, Wams, Mantel und Hut. Natürlich gehören auch Hellebarde, Laterne und Horn zur Ausstattung.

WIE SIEHT NUN DER AKTUELLE DIENST DES AALENER NACHTWÄCHTERS IM 21. JAHRHUNDERT AUS?

Wir haben eine festgeschriebene Route von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit. Wir singen unter anderem das bekannte Lied: „Hört‘ ihr Leut und lasst Euch sagen, unsere Glock‘ hat zehn geschlagen. Zehn Gebote setzt Gott ein. Hilf, dass wir gehorsam sein...“ Sie wissen ja, das ist das Lied eines gläubigen Christen, was heute gar nicht mehr so selbstverständlich ist. Wir haben deshalb aber noch nie Ärger bekommen.

WIE IST DIE REAKTION DER MENSCHEN?

Überwiegend freundlich. Wir wurden noch nie anpöbelt oder anblödel. Manche reagieren gar nicht, weil sie möglichst unbehelligt und unbeeinflusst ihren Weg durch die Stadt nehmen wollen. Aber viele Menschen finden den Brauch doch sehr schön. Und für die engagierten Wirte in der Helferstraße und der Schulstraße ist der Nachtwächter eine segensreiche Gestalt.

### Nächste Rundgänge mit Alexander Steinmann:

Freitag, 10. Mai 2013 und Samstag, 11. Mai 2013 | Beginn jeweils 21 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service. Die Teilnahme ist kostenlos.

### „Moneta – Frauen & Geld in Geschichte und Gegenwart“

Geld vermittelt Einfluss. Es eröffnet Zukunftschancen und Anerkennung. Geld ist wie ein Sicherheitsnetz, es macht unabhängiger. Doch während Frauen weltweit ca. 70 % der Arbeit leisten, verdienen sie aber nur 10 % des Nettoeinkommens und kontrollieren nur 1 % der Produktionsmittel.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen, sprechen wir über Geld!“ der Frauenbeauftragten im Ostalbkreis findet am Mittwoch, 8. Mai 2013 um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Aalen im Torhaus die Ausstellungseröffnung „Moneta – Frauen & Geld in Geschichte und Gegenwart“ statt. Ingrid Krumm, Gleichstellungsbeauftragte des Ostalbkreises hält einen Impulsvortrag, die Krawallschachteln aus Ellwangen umrahmen die Vorstellung musikalisch. Die Ausstellung zeigt, dass Frauen schon immer in Geldgeschäften aktiv und oft erfolgreich waren. Themenschwerpunkte sind neben Pionierinnen im Bankwesen auch die Bedeutung von Frauenkapital, der Einfluss von Stifterinnen, finanzielle Projekte zu Gunsten von Frauen in verschiedenen Kontinenten und alternative Finanzmodelle.

Diese Wanderausstellung aus dem Frauenmuseum Bonn findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Aalen statt und dauert bis Mittwoch, 5. Juni 2013.

## planen, bauen, wohlfühlen - Vortrag in Waldhausen

Im Rahmen der Reihe „planen, bauen, wohlfühlen in Aalen“ referiert der Architekt und Autor Thomas Drexel aus München am Montag, 13. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Waldhausen zum Thema „sanieren, umgestalten, wohlfühlen“.

Baukultur geht alle an. Um dafür mehr gesellschaftliches zu schaffen und um eine nachhaltige Qualität in der Architektur und Stadtplanung aufzuzeigen, veranstaltet das Baudezernat der Stadt Aalen die Reihe mit Ausstellungen und Vorträge.

Eine ressourcenschonende Stadt- und Dorfentwicklung durch „Innenentwicklung“ gewinnt seit einigen Jahren immer mehr an Bedeutung. Es geht in erster Linie nicht mehr um einen quantitativen Ausbau, sondern um Qualität auf dem Wohnungs-

markt. Nach mehreren Jahren Tätigkeit in einem Architekturbüro schreibt Thomas Drexel heute über die Themen Bauen, Wohnen und Renovieren und fotografiert Architektur von ihrer schönsten Seite. Er ist aktuell der meist gelesene Architekturbuchautor im deutschsprachigen Raum. Thomas Drexel beschäftigt sich mit Häusern, die sich durch ihre gestalterische Eigenständigkeit, eine spannende Innenraumgestaltung und einer besonderen Atmosphäre auszeichnen. Drexel hat mehr als 25 Bücher zu den Themen geschrieben. Im Rahmen des Vortrags gibt der Autor nützliche Tipps und Anregungen zum Bauen und Wohnen. Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Signierte Bücher des Autors können am Abend erworben werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### STADTFÜHRUNG

Hannelore Klotzbücher führt durch die historische Innenstadt. **Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro** Samstag, 11. Mai 2013 | 14.30 Uhr Treffpunkt: Vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

### FRAUEN

Infoveranstaltung: „Kindertagespflege - (m)ein Beruf“. Dienstag, 14. Mai 2013 | 10 Uhr | P.A.T.E e.V. | Bahnhofstraße 64

### Umbaumaßnahmen der Stadtkasse Aalen

Aufgrund der Umbaumaßnahmen der Aalener Stadtkasse und des Bürgeramts sind die Mitarbeiter ab Dienstag, 14. Mai 2013 in folgenden Räumen des Rathauses Aalen zu finden:

- Frau Röhrer/Frau Turano: 2. Stock Zi. 242 EG
- Herr Starz: Zi. 35/36
- Frau Edel: 3. Stock Zi. 342
- Frau Eisenbarth/Frau Piel: 4. Stock Zi. 401
- Frau Bieg/Frau Zeller: 4. Stock Zi. 402
- Frau Krauß: 4. Stock Zi. 403

### Bürgeramt geschlossen

Die Umbauarbeiten des Bürgeramts im Aalener Rathaus gehen zu Ende. Wegen des Umzugs muss das Bürgeramt am **Dienstag, 14. und Mittwoch, 15. Mai 2013 geschlossen** bleiben. Kunden werden gebeten, sich an den beiden Tagen an die Geschäftsstellen und Bezirksämter zu wenden.

Ab **Donnerstag, 16. Mai 2013** ist das Bürgeramt im Aalener Rathaus in **Zimmer 40** im Erdgeschoss wieder **geöffnet**.

### Der Baustellenplan im Mai: Breitbandausbau beginnt

Auf den Baustellen im Stadtgebiet wird zügig gearbeitet. Neben vielen kleineren Baustellen in Wohngebieten, die zu keinen größeren Behinderungen führen, konzentrieren sich die Arbeiten auf wenige Projekte. In diesem Jahr steht der Breitbandausbau im Fokus. Für das schnelle Internet werden insgesamt 180 Verteilerkästen ausgetauscht und 60 Kilometer Kabel verlegt.

Dies wird im ganzen Stadtgebiet hin und wieder zu kleineren oder größeren Verkehrsbehinderungen führen. In den kommenden Wochen werden die Arbeiten in Unterkochen fortgesetzt, in Wasseralfingen und der Weststadt beginnen die Kabelarbeiten. Aktuelle Informationen werden im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) veröffentlicht.

Für die künftige Breitbandversorgung in **Dewangen** werden flächendeckend Leerrohre verlegt. Bis Ende Juli ist im gesamten Ortsgebiet mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Arbeiten beginnen Mitte Mai in der Krähenfeldsiedlung.

In der **Aalener Straße (K3332)** zwischen Aalen und Unterkochen wird der Belag an den Brückenübergängen saniert. Nach Pfingsten bis Ende Mai muss die Verbindungsstraße deshalb voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Alte Heidenheimer Straße bzw. Industriestraße/ B19.

In der **Friedhofstraße** nimmt der Bau eines Geschäftshauses Gestalt an. Nun werden die Außenanlagen gerichtet. Bis Ende Mai 2013 bleibt die Straße noch teilweise gesperrt. Für den Neubau der Kochebrücke bleibt die **Curfeßstraße** im Bereich zwischen der Turnstraße und der Wiener Straße bis in den Oktober voll gesperrt. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Der Kanal in der **Gartenstraße** zwischen der Zufahrt zum Aal-Carrée bis zur Alten Gärtnerei wird erneuert. Der Abschnitt wird mit Ampelregelung bis Ende Juli gesperrt. Im Anschluss müssen Kabel im Geh- und Radweg verlegt werden.

In der **Bischoff-Fischer-Straße** wird der Belag saniert. Nach Pfingsten muss die Straße zwischen der Friedhofstraße und der Zeppelinstraße voll gesperrt werden. Die Arbeiten dauern vermutlich bis Ende Mai.

In **Simmisweiler** werden für die EnBW/ODR Kabelleerrohre verlegt. Dies führt zu Teilsperren der Ortsstraße. Ende Mai wird der Belag saniert, dies führt zu einer zweitägigen Vollsperrung. In Wasseralfingen wird noch in der **Rembrandstraße** und in der **Karl-Mikeler-Straße** gebaut. Beide Straßen sind bis zur Jahresmitte voll gesperrt. Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **Mittwoch, 5. Juni 2013**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

### VDSL-Ausbau in Aalen - aktuelle Informationen

Die Deutsche Telekom baut im Rahmen eines bundesweiten Modellprojekts in Aalen flächendeckend schnelles Internet aus. Im Ausbaubereich liegen alle Gebiete auf Gemarkung der Stadt Aalen mit der Vorwahl 07361.

**Aktuell** wird in folgenden Stadtbezirken und größeren Bereichen **gearbeitet**, oder die Bauarbeiten stehen direkt bevor:

1. Neukochen
2. Unterkochen
3. Wasseralfingen

Da sich Änderungen z.B. durch andere Baumaßnahmen oder Schulwegesicherung, ergeben können, erfolgt hier keine Angabe der einzelnen Straßen. Die von der Deutschen Telekom beauftragten Firmen informieren die Anwohner im direkten Umfeld der Baumaßnahmen mittels Wurfsonde zum Projekt. Dort ist auch eine Telefonnummer hinterlegt, um Fragen im Detail zu beantworten.

## Städtisches Orchester: Paradekonzert zum Muttertag

Am Sonntag, 12. Mai 2013 um 15 Uhr findet dieses Jahr das erste Paradekonzert des Städtischen Orchesters auf dem Aalener Marktplatz statt. Unter der Leitung von Alfred Sutter wird das Orchester einen bunten Melodienstrauss präsentieren.

Auf dem Programm stehen unter anderem bekannte Titel wie „Music“, der „Slawische Tanz Nr. 8“ von A. Dvorak, ein Potpourri italienischer Melodien mit „Viva Belcanto“ und ein Medley aus dem Musical „Starlight Express“.

### STADTBIBLIOTHEK

## Literarisch-musikalischer Eichendorff-Abend

Schläft ein Lied in allen Dingen:

Anlässlich seines 225. Geburtstags laden die Stadtbücherei, die Katholische Erwachsenenbildung und die Musikschule zu einem literarisch-musikalischen Eichendorff-Abend ins Torhaus. Joseph von Eichendorff gilt als „der“ Dichter der deutschen Romantik. 2013 jährt sich sein Geburtstag zum 225. Mal. Aus diesem Anlass porträtiert der Künstler und Journalist Thomas Moritz Müller, Kulturredakteur i. R. aus Esslingen, am **Donnerstag, 16. Mai 2013 um 19.30 Uhr** in der Stadtbibliothek im Torhaus Joseph von Eichendorff mit dessen schönsten Gedichten, Auszügen aus Novellen und biografischen Randbemerkungen.

Lehrkräfte der städtischen Musikschule umrahmen den Abend mit Werken der Epoche. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

### THEATER DER STADT AALEN

„Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe. Öffentliche Probe / Sichtveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer.

Donnerstag, 9. Mai 2013 | 20 Uhr | Wi.Z  
Lehrerstammtisch um 18.30 Uhr | Wi.Z

„Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe. PREMIERE

Samstag, 11. Mai 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„Die wilden Hühner“ von Cornelia Funke. Mini Club. PREMIERE

Sonntag, 12. Mai 2013 | 18 Uhr | Altes Rathaus

„Mephisto“. Film von István Szabó.

Mittwoch, 15. Mai 2013 | 20 Uhr | Kino am Kocher

### BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittagstisch im Café: Frischer Spargel mit Schinken, Petersilien-Kartoffeln und zerkleinerte Butter.

Mittwoch, 8. Mai 2013 | ab 11 Uhr

Buchlesung: Olaf Pawlowski liest aus dem Roman „Wenn ich´s bedenke - eine schwäbische Wirtin erzählt“ (Eintritt 2 Euro)

Mittwoch, 8. Mai 2013 | ab 15 Uhr

Tageswanderung „Rund um die Burg Niederaltingen“

Freitag, 10. Mai 2013 | Treffpunkt: 9 Uhr Begegnungsstätte oder 9.15 Uhr Parkplatz ALDI Wasseraltingen.

Am **Donnerstag, 9. Mai 2013** ist die Begegnungsstätte geschlossen.

### FUNDSACHEN

Damenrad „Mifa“, Fundort: Adlerstraße; Klappmesser, Fundort: Kaufland auf dem Parkdeck; Koffer Trolley, Fundort: Aalen, Bahnhof; Tasche mit Schlüsseln, Fundort: Greutplatz; Trekkingrad „Winora“, Fundort: Steinertgasse. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081**

## IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen

Telefon: (07361) 52-1142

Telefax: (07361) 52-1902

E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

## eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für den Bau- und Grünflächenbetrieb (Kennziffer 6813/1)

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich des Straßenbaus, des Schreinerhandwerks, des Garten- und Landschaftsbaus oder der Grünpflege oder über Erfahrungen in einem der genannten Bereiche verfügen. Der Besitz eines Führerscheins der Klasse BE wird vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis der Klassen C oder C1E wäre von Vorteil.

Die Aufgaben erfordern neben handwerklichem Geschick auch Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Die Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst in den frühen Morgenstunden oder am Abend sowie an Wochenenden wird vorausgesetzt.

Wenn Sie Interesse an einem krisensicheren und vielseitigen Arbeitsplatz haben und gerne unser Team verstärken möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens Freitag, 24. Mai 2013** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Bau- und Grünflächenbetriebs, Georg Fürst, unter Telefon: 07361 52-2260 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

### AUSSTELLUNG „KUNG-FU, DRACHEN, ABENTEUER“



## Finissage: Mit Pinsel und Tusche

Noch bis 12. Mai 2013 besteht in der Rathausgalerie Aalen die Gelegenheit europäische Vorstellungen über China in bunten Comibildern zu erkunden. Tim und Struppi, Donald, aber auch weniger bekannte Comicgestalten zeichnen ein vielfältiges Bild des fernen Ostens. Ob als „Gelbe Gefahr“ gefürchtet, als Helden des Kung-Fu verehrt oder die angebliche Unfähigkeit der Chinesen ein „R“ auszusprechen - Chinesen sind ein beliebtes Motiv in Comics. Darin spiegelt sich ein durchaus widersprüchliches Bild von China ab: Vorstellungen, die bis auf Marco Polo zurückgehen, als Reaktionen auf die Zeit der Aufklärung oder des Kalten Kriegs zu verstehen sind.

### MIT PINSEL UND TUSCHE

Zur Finissage der Ausstellung „Kung-Fu, Drachen, Abenteuer“ am 12. Mai ab 14 Uhr führt Monika Hoffer interessierte Besucher

in die Kunst der chinesischen Tuschemalerei ein. Während des Nachmittags gibt Monika Hoffer laufend Erklärungen für interessierte Besucher zur chinesischen Malerei und Kalligraphie sowie den „Vier Schätzen des Studierzimmers“. Mit Pinsel und Tusche entstehen in disziplinierter, artenreicher und linearer Pinselführung monochrom getönte Bilder oder Schriftzeichen. Während dieses Malvorgangs ist der „Schreibende“ bzw. „Malende“ ganz „eins“ in dem was er tut. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, sich an dieser besonderen Kunst zu versuchen.

### Öffnungszeiten:

Rathausgalerie Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen. Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr  
Weitere Informationen sind erhältlich beim Kulturamt der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1108 oder unter E-Mail: [kunst@aalen.de](mailto:kunst@aalen.de)

## Lesung: „Verbrannte Dichter“

Vor 80 Jahren, am 10. Mai 1933, wurden in vielen deutschen Städten öffentlich Bücher verbrannt. Zur Erinnerung und kritischer Mahnung, findet am 16. Mai 2013 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte Bürgerspital eine Lesung mit Musik zum Thema „Verbrannte Dichter“ statt.

Als „wider den undeutschen Geist“ angeprangert, werden die Nationalsozialisten zahlreiche Bücher in einer sogenannten „Säuberungsmaßnahme“ ins Feuer. Einige der verbrannten Werke werden plastisch vorgestellt und die Lebensgeschichten bekannter sowie unbekannter Schriftstellerinnen und Schriftsteller szenisch erzählt. Musikalisch wird die Veranstaltung umrahmt. von Amelie und Leander Häcker-Brune. Mitwirkende sind Oberstufenschüler und Lehrer des Theodor-Heuss-Gymnasi-



ums unter der Leitung von Rosemarie Wilhelm. Einlass ist um 19 Uhr. Eintritt ist frei.

Begegnungsstätte Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13, 73430 Aalen

Weitere Informationen beim Kulturamt unter Telefon: 07361 52-1108

### KUNSTVEREIN AALEN - FINISSAGE

## „Leiden, Tod und Auferstehung“

Am Sonntag, 12. Mai 2013 um 15 Uhr findet in der Galerie im Alten Rathaus die Finissage der Ausstellung „Leiden, Tod und Auferstehung“ statt, in der Kunstwerke aus einem Zeitraum von rund 2000 Jahren gezeigt werden und die neben Positionen zeitgenössischer Künstler aus dem europäischen, afrikanischen und asiatischen Raum auch

Weltkunstzyklen von Jacques Callot über Francisco Goya vereint. Über die Begegnung mit Kunstwerken verschiedener Kulturkreise und Epochen eröffnet die Ausstellung vor allem auch Einblicke in die Vielfalt der Kulturen und ihrer Menschen. Infos unter Telefon: 07361 61553 oder [www.kunstverein-aalen.de](http://www.kunstverein-aalen.de)

### WERTUNGSSPIEL DES BLASMUSIKVERBANDS OSTALB



## Jugendkapelle erzielt tolle Erfolge beim Wertungsspiel

Beim Wertungsspiel des Blasmusikverbands Ostalb am 27. und 28. April 2013 haben die Kinder und Jugendliche der Jugendkapelle und deren Vorstufe und der Musikschule sehr gute bis hervorragende Erfolge erzielt.

Unter der Leitung von Roland Kohler hat die Musikschule in Zusammenarbeit mit der SHW Bergkapelle ein Klarinettequartett gemeldet. Rebecca Heberling, Sophie Kunick, Kerstin Schütz und Julia Höhnle konnten bei dem Wettbewerb die Note sehr gut erreichen. Aus den Reihen der Jugendkapelle Aalen und deren Vorstufe starteten zahlreiche Teilnehmer bei diesem Wettbewerb. Das Klarinettenquartett Jenna Bertele, Antonia Seifert, Marwin Bayer und Lukas Bäuerle als Gast unter der Leitung von Chris Wegel erreichte ein „sehr gut“. Natalie Göttel konnte in der Wertung Klarinette und Klavier (Leitung Chris Wegel) mit hervorragend

abschneiden. Die beiden Saxophonquartette der Vorstufe der Jugendkapelle (Michael Maus, Niklas Metzler, Maurizio Bering, Felix Schellmann) und der Jugendkapelle (Marie Humburger, Moritz Kirn, Leon Weidner, Markus Hafner) erreichten unter der Leitung von Daniela Wahler jeweils die Beurteilung „hervorragend“.

Unter der Leitung von Robert Wahl erreichte die Vorstufe der Jugendkapelle unter großem Lob der Fachjury ebenso die höchste mögliche Wertung „hervorragend“. Die Jugendkapelle Aalen konnte somit mit den glänzenden Ergebnissen bei diesem Wettbewerb unter Beweis stellen, dass das veränderte Ausbildungskonzept der Musikschule Aalen mehr als erfolgreich funktioniert. Weitere Informationen sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52 49 610 oder E-Mail: [musikschule@aalen.de](mailto:musikschule@aalen.de) erhältlich.

### GOTTESDIENSTE

#### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, 14 Uhr Tauffeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - 125 Jahre Kath. Wohlfahrtsverein und Barmherzige Schwestern in Aalen, Kirchenchor - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Maiandacht; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 19 Uhr Maiandacht; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

#### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Sa. 18 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl, So. 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Posauenenchor; **Martin-Luther-Saal:** 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Bibliche Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

## Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. Mai 2013 sind die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer und die Grundsteuer für das 2. Quartal 2013 fällig.

### GRUNDSTEUER

Für die Grundsteuer wurden 2013 erneut keine Jahressteuerbescheide zugesandt. Ein schriftlicher Bescheid wurde nur bei Änderungen verschickt. Ansonsten gilt nach wie vor der Bescheid aus dem Jahr 2005.

#### Bitte beachten Sie auch:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

### GEWERBESTEUER

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat. Die Steuern müssen bis zum Mittwoch, 15. Mai 2013 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben sein.

#### Achtung!

Die Zahlung per Scheck gilt jedoch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist

maßgebend). Schecks müssen daher bis spätestens 10. Mai 2013 bei der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Kunden, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

### SÄUMNISZUSCHLÄGE UND MAHNGE- BÜHREN

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen:

Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro. Die Angabe des Kassenzweckens ist unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden. Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich. Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-1040, über die E-Mail-Adresse [Stadtkasse@Aalen.de](mailto:Stadtkasse@Aalen.de) oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) erhältlich.

LOKALE AGENDA

Warenschenkborse in Aalen

Am Samstag, 11. Mai 2013 von 9 bis 12 Uhr, veranstaltet die Agendagruppe „Tauschring Aalen“ unter dem Motto „Verschenken statt Wegwerfen“ eine regionale Warenschenkborse im Foyer der Ulrich-Pfeifle-Halle (ehemals Greuthalle) in Aalen. Gebrauchsfähige Gegenstände können am 11. Mai ab 7 Uhr beim Foyer der Ulrich-Pfeifle-Halle kostenlos abgegeben werden. Alles was noch funktionsfähig, aber zum Wegwerfen zu schade ist kann abgegeben werden. Alle abgegebenen Gegenstände können kostenlos mitgenommen werden. Die Waren müssen am Ende des Tauschtages nicht mehr abgeholt werden. Angenommen werden: Haushaltswaren, Elektrogeräte, Spielzeug, Bücher, Pflanzen, Kleidung, Fahrräder, Bücher, Hobbyartikel usw. Für größere Gegenstände wie z.B. Möbel steht ein Anschlagbrett zur Verfügung. Alle Gegenstände können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos mitgenommen werden. Händler sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Helfer gesucht!

Für einen Werkstatttag werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Interessenten können sich bei Familie Wagner melden (Telefon: 07361 37332).

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 14. Mai 2013 um 19 Uhr in der VHS Aalen, 3.OG (Studio) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 14. Mai 2013 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

Weststadt

Die Projektgruppe „Weststadt“ trifft sich am Mittwoch, 15. Mai 2013 um 19.30 Uhr in der Pizzeria Salvatore (Nebenzimmer), zur Planung der WestAAgend. An der Mitarbeit Interessierte sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.



IM STADTZENTRUM BIETEN 15 WIRTE SITZPLÄTZE IM FREIEN



Wie hier im Reichsstädter Café genießen Viele das gemütliche Flair in der Aalener Innenstadt

Premiulage Marktplatz ist es trotz des großen Angebots nicht immer leicht, ein freies Plätzchen zu finden. Wirte und Cafébesitzer sind auf die zusätzliche sommerliche Einnahmequelle angewiesen. Deshalb verlangt die Stadtverwaltung nur sehr gemäßigte Gebühren für das Freiluftangebot. Gestaffelt in zwei Zonen, fallen in Spitzenlagen bis zu 19 Euro pro Quadratmeter und Jahr an. „Die Außengastronomie trägt wesentlich zu unserer florierenden und lebendigen Innenstadt bei“, so Kutscherauer. Da wird auch mal ein Auge zugedrückt, wenn die Flächen geringfügig überschritten werden, weil entweder zwei Tische hinzukommen oder Gäste mit ihren Stühlen der Sonne nachrücken. „Wir können das nicht ständig kontrollieren“, gibt Kutscherauer zu bedenken.

GUTES MITEINANDER

Das ist auch kaum nötig: die Wirte schauen, was die Nachbarn tun und beschweren sich, wenn der Konkurrent um die Ecke das Maß überzieht. Auch wenn Anwohner über zu viel Lärm klagen, suchen die Ordnungshüter das Gespräch, das bislang immer zum Erfolg geführt hat. „Das Miteinander funktioniert gut, Bußgelder mussten noch nicht verhängt werden“. Anwohner und Gäste reagieren überwiegend positiv, berichtet Kutscherauer. Zum Beispiel wenn sich ein Marktbesucher mit dem LKW im vollen Samstagstrubel durch die Helferstraße schlangeln muss. Dann rücken die Gäste mit Tischen und Stühlen problemlos zur Seite. Das klappt.

ALLE PROFITIEREN VON DER TOLERANZHALTUNG

Es ist viel los in der Innenstadt zur Freude des ACA, der mit eigenen Aktionen Glanzlichter setzt und noch mehr Besucher in die Stadt lockt. Und die Stadtverwaltung hat die zur WM 2006 eingeführte Probephase der verkürzten Sperrzeiten beibehalten als Reaktion auf das veränderte Ausgehverhalten jüngerer Generationen. Sonntags bis donnerstags kann bis um 23 Uhr, freitags und samstags bis um 24 Uhr draußen serviert werden.

Zum südländischen gemütlichen Flair gehören Straßencafés

Schon mit den ersten Sonnenstrahlen kommt in der Aalener Innenstadt das süße Gefühl von Urlaub, Entspannung und Dolce Vita auf. Die Altstadtgassen rund um Markt und Stadtkirche sind belebt, in den Straßencafés sind die Plätze gefragt. Seit Jahren sind es rund 15 Gastronomen, die bei der Stadt um eine Erweiterung ihrer Gaststättenkonzession für die Außenbewirtschaftung nachsuchen. Wer, wie Metzgereien oder Kaffeeröster keine Gaststättenkonzession besitzt, benötigt ebenfalls eine Sondernutzungserlaubnis, um im Freien Tische und Stühle aufstellen zu dürfen.

„Diese Lebendigkeit macht die besondere Atmosphäre Aalens aus“, weiß Dietmar Kutscherauer vom zuständigen Ordnungsamt. Der Trend, Getränke und Speisen auch im Freien anzubieten, setzte Anfang der 90er Jahre ein. Mit dem Slogan „Mitten im Süden“ warb die Stadt Aalen in den Folgejahren mit ihrer südländischen Atmosphäre. „Das gehört zur Lebensqualität unserer Stadt“, betont Kutscherauer. „Die Menschen lieben und schätzen dieses Flair“. Zwischen sechs und 86 Quadratmeter groß sind die Flächen für die Außenbewirtschaftung im Kern der Stadt. Besonders in der Helferstraße, an der Stadtkirche und in der

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon 07361 52-1340 | Telefax 52-1922 | schreibt nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A aus:

Schwarzfeldschule, Hohenstaufenstraße 1, Aalen – Dewangen

nachfolgendes Gewerk:

Sanitär, Sanierung der Schüler- und Lehrer- WC's

- 6 Trockenbau-Installationswände für WC's und Waschtische
- 12 Wandhängende WC's mit UP-Spülkästen
- 6 Waschtische mit Armaturen
- 100 lfdm Trinkwasserleitungen DN 15 – DN 40
- 30 lfdm Abwasserleitungen DN 50 – DN 100

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsbeginn: KW 31/ 2013

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 28. Mai 2013, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme ab einer Auftragssumme von 250.000 Euro. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 5. Juli 2013.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Die Stadtwerke Aalen | vertreten durch das Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903, Email: tiefbauamt@aalen.de | schreiben nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kläranlage Aalen: Beheizte Räumeraufbahn Sandfang in Edelstahl – Riffelblech – Ausführung, ca. 60 lfdm

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können beim Tiefbauamt Aalen, Rathaus, 3. Stock, Zimmer. 304 bezogen werden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 8. Mai 2013 erscheint im Internet [www.subreport.de](http://www.subreport.de) unter Eingabe der ELViS-ID E22333675 und [www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de) folgende neue Bauausschreibung Stadtwerke Aalen:



Erneuerung der Versorgungsleitungen in der Weilerstraße BA II, Aalen-Hofherrnweiler

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Unterlassung der Umweltverträglichkeitsprüfung

Öffentliche Bekanntmachung vom 6. Mai 2013 des Landratsamt Ostalbkreis -Flurbereinigungsbehörde-

Bezug: Genehmigung der einfachen Änderung Nr. 2 des Planes nach § 41 FlurbG vom 21.03.2013

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Änderung Nr. 2) in der Flurbereinigung Aalen-Beuren für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 3a UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Vereinigungen im Sinne von §§ 2, 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) können gegen die Entscheidung unter den Voraussetzungen von § 2 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 UmwRG innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung, Ostalbkreis / Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist bei der Flurbereinigungsbehörde eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem 1. Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

gez. Klaiber

ZU VERSCHENKEN

Doppelbett (Metallgestell), 2x2 m, mit Nachtsch, Telefon: 07361 45379; Kaninchenkäfig, Telefon: 07361 46173. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

GOA

Entsorgungsanlage Ellert - Deponiestraße wird saniert

Ab voraussichtlich Mittwoch, 15. Mai 2013 wird für zirka zwei Wochen ein Teilbereich der Deponiestraße auf der Entsorgungsanlage Ellert komplett saniert. Die GOA weist darauf hin, dass während der Baumaßnahmen mit längeren Wartezeiten gerechnet werden muss. Der Deponieverkehr wird teils durch Ampelschaltung geregelt. Damit der Betrieb reibungslos ablaufen kann, sollte die Baustellenbeschilderung besonders beachtet werden. Infos unter Telefon: 07171 1800-555 und -520

